



ECHT JETZT! - zum vierten Mal und endlich wieder offener und international

Mit dem Motto FREIHEIT - REGELN greift das diesjährige Festival ein Thema auf, welches in den letzten zwei Jahren Hochkonjunktur hatte, aber eigentlich immer aktuell ist und so alt wie die Welt. Zunächst bezogen und kreiert im Kontext der Debatten in der Pandemiezeit - das neue Regelwerk als Reaktion des Staates und die sich dadurch ergebenden Einschränkungen der Freiheit der Einzelnen - hat die Frage nach Freiheit doch ganz andere Dimensionen, wenn man in Länder und Systeme schaut, in denen die freie Meinungsäußerung keineswegs selbstverständlich ist. Die Kunst kann und soll gesellschaftliche Prozesse spiegeln, das individuelle Erleben von Einschränkungen der Freiheit ebenso beleuchten wie die Verantwortung für eine Gemeinschaft, das Thema der Identifikation mit Werten oder auch das Ablehnen von Normierungen.

Künstler*innen können das hierzulande frei und uneingeschränkt tun - ein Kunst-Aktivist der Demokratiebewegung in Myanmar oder eine Performerin in China oder Russland können das nicht, ohne die Existenz und sogar ihr Leben aufs Spiel zu setzen.

Nach dem einwöchigen internationalen Festival 2019 in Tübingen, Reutlingen, Stuttgart und Kirchentellinsfurt schien die Pandemie zunächst jede weitere Auflage zu verhindern.

Doch das Reutlinger TPZ-Team blieb dran und stellte im Sommer 2020 wie auch 2021 wieder ECHT JETZT!-Festivals auf die Beine: Kleiner, überschaubarer, regionaler besetzt und im Reutlinger Heimatmuseumsgarten geschützt beheimatet konnten hier Gruppen und Künstler*innen einen Auftrittsort bekommen und Zuschauer*innen trotz aller sonstigen Einschränkungen Kunst und Kultur genießen.

Im Sommer 2022 darf der Blick und Radius wieder weiter und größer werden:

3 Festivaltage in Reutlingen - 2 Tage in der Innenstadt von Tübingen und ein Performanceabend im Lindenmuseum in Stuttgart stehen auf dem Programm. Es sind insgesamt 14 vielfältigste Ensembles und 15 Solokünstler*innen beteiligt - darunter 8 internationale Performer*innen aus 6 Ländern. Alle beteiligten Ensembles und Künstler*innen konnten sich die Freiheit nehmen für ECHT JETZT!22 ihren individuellen, künstlerisch-kritischen Beitrag zu entwickeln und diesen öffentlich präsentieren.

Schauen Sie zu und begegnen Sie den Performer*innen persönlich mit Ihren Fragen und Anmerkungen, wenn auf dem Programm steht ARTISTS ARE PRESENT!

Das wünscht sich herzlich
das Team des TPZ BW



Echt Jetzt! Festival 2022 - Ein Festival am Puls der Gesellschaft

Nach zwei Jahren, geprägt von verschiedenen krisenbehafteten Entwicklungen, mag der kommende Sommer unserer leidtragenden Kultur - zumindest in der Pandemie - eine kleine Verschnaufpause gönnen. Wir sind eingeladen, intensiv am Kulturgeschehen Teil zu haben und wieder ungestört Momente in uns aufzunehmen.

Das Festival Echt Jetzt! des TheaterPädagogikZentrums Baden-Württemberg (TPZ) war eines von wenigen Kulturereignissen, welches über die tiefgreifenden Einschnitte der Lockdowns hinweg ein regelmäßiges Stattfinden aufrechterhalten konnte. In Reutlingen, wo das TPZ als Urheberin dieses Festivals beheimatet ist, wurde das Festival 2020 und 2021 im Garten des Heimatmuseums im kleinen Rahmen fortgeführt.

Bereits dieses Jahr knüpft das Format wieder an die bekannte, größere Ausführung von 2019 an und bietet für drei Tage den Bürgerinnen und Bürgern der Städte Reutlingen und Tübingen ein tolles Programm. Beide Städte beteiligen sich mit einem Zuschuss am Festival.

Des Weiteren wird das Festival in diesem Jahr durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit seinem Förderprogramm „Kunst trotz Abstand“ unterstützt. Das Land Baden-Württemberg greift damit auch den regional unverzichtbaren Kunst- und Kultureinrichtungen unter die Arme. Wie vor drei Jahren sind ausgewählte Stücke auch in Stuttgart zu sehen. Auch das zeigt, wie weit die Sphäre des TPZ reicht. Wir in Reutlingen sind stolz darauf.

Auf dem anspruchsvollen Programm stehen wieder internationale Gäste aus aller Welt - von Frankreich über Thailand bis Myanmar - und ebenso regionale Akteure aus verschiedenen Sparten. Unter dem Motto „Freiheit - Regeln“ werden die Arbeiten all dieser Kulturschaffenden auf wundervolle Weise bei Echt Jetzt! zusammengebracht. Sie spiegeln wider, welche vielschichtigen gesellschaftlichen Gruppen sich bei Echt Jetzt! beteiligen. Damit gelingt eine weltumspannende kulturelle Reise.

In unsicheren Zeiten wird sichtbar, wie wichtig es ist, dass es Institutionen und Stimmen gibt, die drängende Diskussionen der Zeit aufgreifen, verarbeiten und darstellen. Dem gesamten Team des TPZ, allen Beteiligten und dem Publikum wünsche ich genussvolle Darbietungen und die Anregung, sich mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, die sich hier ganz nah am Puls der gesellschaftlichen Spannungen bewegen. Viel Freude mit den Impressionen!

Thomas Keck
Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen



Grußwort Echt Jetzt! Performance-Festival 2022 „Freiheit - Regeln“

Nach langer Pandemiepause drängt die Kultur wieder vor ihr Publikum. Ich finde das großartig. Gernade Kunst und Kultur haben unter den zahlreichen Einschränkungen in besonderem Maße gelitten. Auch das Echt Jetzt!-Festival kann, drei Jahre nach der letzten erfolgreichen Ausgabe, auch in Tübingen wieder loslegen.

Das Schöne an diesem Fest: Kulturschaffende aus Performance, Theater und Tanz arbeiten mit ganz unterschiedlichen Menschen zusammen; Profis unterstützen Laien; intergenerationale, interkulturelle und inklusive Gruppen sind dabei; und interkommunal ist's obendrein - kommt doch das Publikum in Stuttgart, Reutlingen und Tübingen in den Genuss dieses Festivals. Aus diesem vielfältigen Miteinander entsteht ein besonderes Kunstprojekt, das offen ist für alle, im öffentlichen Raum stattfindet und das uns als Zuschauerinnen und Zuschauer viele Blickwinkel zeigt. Unterschiedliche Wahrnehmungen aus verschiedenen Lebenswelten werden künstlerisch umgesetzt und die Diversität einer Stadtgesellschaft sichtbar gemacht. Auch der inhaltliche Rahmen ist sehr aktuell: Thematisiert wird das Spannungsfeld zwischen individuellen Wünschen und Bedürfnissen und den Möglichkeiten und Erfordernissen gemeinschaftlichen Zusammenlebens, das stetige Aushandeln von Freiheit und Regeln. Insbesondere vor dem Hintergrund der schwierigen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung der letzten zwei Jahre halte ich das für überaus spannend.

Ich wünschen allen Beteiligten, dem Organisationsteam um Monika Hunze und Andreas Hofmann und dem Publikum ein erfolgreiches Festival mit vielen wunderbaren visuellen und akustischen Eindrücken und künstlerischen Denkanstößen!

Boris Palmer
Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen

ECHT JETZT! 2022

Freiheit - Regeln

Spielorte

Garten des Heimatmuseums Reutlingen
(Eingang Rebentalstraße)
Oberamteistraße 22
72764 Reutlingen

Holzmarkt, Marktplatz, Haaggasse
Tübingen

Lindenmuseum Stuttgart
Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

Freier Eintritt!

Ausführliche
Informationen



TPZ
Theater
Pädagogik
Zentrum BW
Hepstrasse 99
72770 Reutlingen
07121/21116
www.tpz-bw.de

Stadt Reutlingen

Tübingen
Universitätstadt



LINDEN-MUSEUM STUTTGART

Städtisches Museum für Völkerkunde

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

ECHT JETZT!22 - Freiheit Regeln - Das Programm in Reutlingen, Tübingen, Stuttgart

Mittwoch 20. Juli bis Sonntag 24. Juli 2022

Mittwoch 20.07.2022 - Reutlingen



15.45 Eröffnung
Oberbürgermeister Thomas Keck

Simone Benzinger - Tuch & Theater
Festhalten, klettern, höher, weiter! Der Traum vom Fliegen - ein Traum von Freiheit?
Tuchakrobatik mit Flugpunktsperspektive.

Performance-Gruppe Kulturpark RT-Nord & Gäste
me-you - Bewegungsperformance
Das Thema Kontakt in unterschiedlichen Facetten behandelt: Wie kann ich mich auf ein Gegenüber einlassen und gleichzeitig bei mir sein? Und was kann daraus entstehen? Konzept: Anke Zapf-Vaknin

16.30 Instant PIG//Stuttgart
Die PerformancelimprovisationGroup experimentiert mit Bewegungssprache: poetisch, humorvoll, musikalisch, theatral. Mit Johannes Blattner, Alexandra Mahnke, Oliver Prechtl, Pascal Sangl, Claudia Senoher, Lisa Thomas

17.00 Internationale Performance Art
Alexandra Holownia, Berlin/Polen
Die Kunstfigur Alexander Fly spielt mit den Geschlechterrollen und ist eine Manifestation der Toleranz.

Yadanar Win, Myanmar/Frankreich
Multimedia Künstlerin - seit zehn Jahren in der zeitgenössischen Kunstszene Myanmars aktiv. Mit Hilfe des Goethe-Instituts floh Win nach dem Staatsstreich.

Ko Latt, Myanmar/Frankreich
Multimedia Künstler ebenfails im französischen Exil. Seine Kunst ist eine Auseinandersetzung mit den Repressionen und Erwartungen aus dem persönlichen und politischen Umfeld.

Padungsak Kochsomrong (Arjan Toi), Thailand
Performance Künstler, Maler und Professor an der Chiang Mai Universität Thailand. In seiner Arbeit versucht er Kunst, Aktionen und Lehre miteinander zu verbinden.

Volodymyr Topiy, Ukraine
ist ein Lviver Künstler, Performer, Maler und Ikonenmaler. Er lässt sich von Tradition, Philosophie, Religion und der sakralen Sphäre der Kunst inspirieren.

Artists are present!
Austausch von Publikum und Künstler*innen

19.00 TheaterTeens, Musenstall 5, Wannweil
Die Qual der Wahl. In Improvisationen werden Wege zur Entscheidungsfindung durchgespielt.
Leitung: Nicole Hassmann

19.30 Ensemble WannDelbar, Wannweil
Das gefährlichste Tier der Welt ist eine Mücke. Eine Triggerwarnung! von Marion Schneider-Bast
Die alte Wannweiler Schlangen-Sage wird neu befragt und belebt. Leitung: Sabine Altenburger

Donnerstag 21.07.2022 - Reutlingen

16.00 Begegnungsclownerie
Die Clowns Putt und Bubu begrüßen und begleiten das Programm. Mit Ines Rosner & Lydia Gewehr

Simone Benzinger - Tuch & Theater
Sterne für den Maulwurf
Ein Spiel mit Tuchakrobatik für kleine und große Kinder über das Alleinsein, das Habenwollen, die Freude, Freunde und die Sterne.

Interaktionen
Bist du frei? Darüber kannst du was erzählen. Dazu machen wir ein kleines Interview mit dir. Wir bitten dich einen Gegenstand mitzubringen, der für dich Freiheit ausdrückt. Leitung: Sabine Altenburger/Anja Winkler

Sprich Wörter - Mit Hand und Fuß
Wie erklärt man, was gemeint ist, wenn Worte fehlen? Eine Einladung an alle, mit Händen und Füßen zu sprechen! Leitung: Volker Schubert

17.00 Internationale Performance Art
Frank Fierke/Paul Siemt/Andreas Hoffmann
Performance mit Luftobjekten

Evamaria Schaller, Österreich
Sie experimentiert mit Anordnungen von Bildern als Prozess im Raum. Der öffentliche Raum wird Ressource für die Interaktion zwischen Menschen. Es entstehen Spuren gegen das Vergessen.

Satadru, Indien
Seine Arbeiten kommen aus dem globalen Cyberspace, sozialen Netzwerken und phantasmatischen Visionen von Zugehörigkeit und Geschlecht.

Hauptinteresse galt in den letzten Jahren der Beobachtung der vielfältigen Aspekte von Existenz in Metropolen und der Darstellung dieser Eindrücke.

Yeon Jeong, Korea
Experimentelle Performance mit Video, Installation, Fotografie, Text, Multimedien. Internationale Filmfestivals in Rotterdam, Ankara; Einzelausstellungen in Taiwan und Korea. Aktion und Widerstand in der Kunst in Bezug auf soziale und kulturelle Themen.

Mariya Hoyin, Ukraine
ist eine Künstlerin aus Lviv. Ihre Hauptmedien sind analoge Fotografie, Performance, Performance-Dokumentation, Collage und Grafik.

Artists are present!
Austausch von Publikum und Künstler*innen

19.00 Erstes Ausbildungsmodul, TPZ Reutlingen
„Biografisches Theater“: performative Collage über Gedanken zu unserer Freiheit und die der anderen.

Leitung: Ulrike Tilke

19.30 Traumwandler*innen
Die Jugendabteilung des TPZ entwickelt eine Struktur für eine Gruppenperformance zu eigenen aktuellen Themen - in Handlungen und Bildern dargestellt. Leitung: Andreas Hoffmann

Freitag 22.07.2022 - Tübingen

16.00 Eröffnung - Holzmarkt
Oberbürgermeister Boris Palmer

Frank Fierke/Paul Siemt/Andreas Hoffmann
Performance Collaboration - Bewegungsaktion im Kabinett mit Luftobjekt.

16.45 Interaktionen

Teresa Isabella Mayer - inverted vision - performative, interaktiver Parcours, bei dem sich die Zuschauer*innen auf ein Experiment einlassen.

Bist du frei? Darüber kannst du was erzählen.

Dazu machen wir ein kleines Interview mit dir. Wir bitten dich einen Gegenstand mitzubringen, der für dich Freiheit ausdrückt.

Leitung: Sabine Altenburger/Anja Winkler

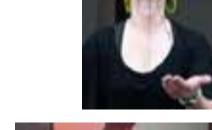
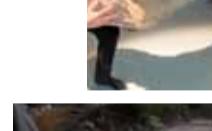
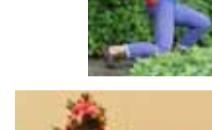
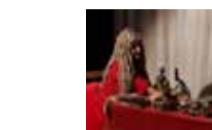
Sprich Wörter - Mit Hand und Fuß
Wie erklärt man, was gemeint ist, wenn Worte fehlen? Eine Einladung an alle, mit Händen und Füßen zu sprechen! Leitung: Volker Schubert

Artists are present!
Austausch von Publikum und Künstler*innen

16.30 T.o.N. - Theater ohne Namen, BruderhausDiakonie Reutlingen - Luft und Liebe

Eine festliche Tafel mit Gästen: Stilvoll umrahmt wird das Leben bei Kaffee und Torte gemeinsam mit dem Publikum unter freiem Himmel gespielt und mit dem Zauberei des Augenblicks gespielt.

Leitung: Monika Lacher, Tilo Schäfer



17.30 Internationale Performance Art

Yadanar Win, Myanmar/Frankreich

Multimedia Künstlerin - seit zehn Jahren in der zeitgenössischen Kunstszene Myanmars aktiv. Mit Hilfe des Goethe-Instituts floh Win nach dem Staatsstreich nach Deutschland und lebt derzeit in Frankreich im Exil.

Ko Latt, Myanmar/Frankreich

Multimedia Künstler ebenfalls im französischen Exil. Seine Kunst ist eine Auseinandersetzung mit den Repressionen und Erwartungen aus dem persönlichen und politischen Umfeld.

Padungsak Kochsomrong (Arjan Toi), Thailand

Performance Künstler, Maler und Professor an der Chiang Mai Universität Thailand. In seiner Arbeit versucht er Kunst, Aktionen und Lehre miteinander zu verbinden.

19.00 BSZ Hechingen, VABO Klasse

Erzähl mir was von Freiheit!

Eine internationale Klasse vom Beruflichen Schulzentrum erzählt und spielt mit Klängen vom Frei-Sein. Leitung: Elisabeth Miklitz/Conny Maas

19.30 Traumwandler*innen

Die Jugendabteilung des TPZ entwickelt eine Struktur für eine Gruppenperformance zu eigenen aktuellen Themen - in Handlungen und Bildern dargestellt. Leitung: Andreas Hoffmann

Samstag 23.07.2022 - Tübingen

13.00-15.00 tanztheater treibhaus im Masckara Theater, Haaggasse 35 - Fragen Sie Frau Resi

Eine Dialogsituation für eine Person für eine Viertelstunde: Ein kleines, intensives, gewitztes und gewichtiges Erlebnis. Mit Anne Sprengel; Leitung: Elke Pfeiffer

14.00 Silke Pfaff - da S ein - Tanzperformance

Ein fühlender, sich bewegender menschlicher Körper mit wachen Sinnen - im JETZT und ECHT.

Alexandra Holownia

Die Kunstfigur Alexander Fly spielt mit den Geschlechterrollen und ist eine Manifestation der Toleranz.

Yeon Jeong, Korea

Experimentelle Performance mit Video, Installation, Fotografie, Text, Multimedien. Internationale Filmfestivals in Rotterdam, Ankara; Einzelausstellungen in Taiwan und Korea. Aktion und Widerstand in der Kunst in Bezug auf soziale und kulturelle Themen.

15.00 MasckaraTheater - Und sie bewegt sich doch

Eine performative Auseinandersetzung mit der Bewegung und der Zeit. Mit Laura Conte & Conny Maas

Mariya Hoyin, Ukraine

ist eine Künstlerin aus Lviv. Ihre Hauptmedien sind analoge Fotografie, Performance, Performance-Dokumentation, Collage und Grafik.

Volodymyr Topiy, Ukraine

ist ein Lviver Künstler, Performer, Maler und Ikonenmaler. Er lässt sich von Tradition, Philosophie, Religion und der sakralen Sphäre der Kunst inspirieren.

Evamaria Schaller

Sie experimentiert mit Anordnungen von Bildern als Prozess im Raum. Der öffentliche Raum wird Ressource für die Interaktion zwischen Menschen. Es entstehen Spuren gegen das Vergessen.

Satadru, Indien

Seine Arbeiten kommen aus dem globalen Cyberspace, sozialen Netzwerken und phantasmatischen Visionen von Zugehörigkeit und Geschlecht.

Hauptinteresse galt in den letzten Jahren der Beobachtung der vielfältigen Aspekte von Existenz in Metropolen und der Darstellung dieser Eindrücke.

16.00 hinter der Stiftskirche: Kinderclub am Jungen LTT - Meine Freundin Angst

Auf einer Schule für Superheroes sind nur Superheldinnen und -helden, ist doch klar. Sie können alles, außer einem: Angst haben! Leitung: Ulrike Tilke

16.30 FOOL Power Movement (Start: hinter der Stiftskirche) - Clownsaktion. Zirkus Primel lädt alle ein in einer bunten Karawane, mit albernen GangArten durch die Stadt zu ziehen. Gerne verkleidet kommen, Instrumente mitbringen und rote Nasen! Mit Radja Juschka und Frieder Anders

Samstag 23.07.2022 - Lindenmuseum Stuttgart

19.30 Performance Collaboration mit Laura Conte, Frank Fierke, Snezana Galubovic, Andreas Hoffmann, Mariya Hoyin, Yeon Jeong, Ko Latt, Conny Maas, Satadru, Evamaria Schaller, Paul Siemt, Arjan Toi, Volodymyr Topiy, Yadanar Win, Jenny Winter Stojanovic

Sonntag 24.07.2022 - Reutlingen

14.00 Begegnungsclownerie

Die Clowns Putt und Bubu begrüßen und begleiten das Programm. Mit Ines Rosner & Lydia Gewehr

14.15 Traumraum-Theater & Clownerie

Auf die Welle - fertig, los! ist ein interaktives Clownsstück für alle ab 4 Jahren. Clown Bubu und ihr Papagei Monte sind auf einem Angelausflug, doch plötzlich werden sie aus der Urlaubsidylle herausgerissen und ein unerwartetes Abenteuer beginnt. Mit Ines Rosner, Leitung: Lisa Schnee

15.00 Inklusives Theaterprojekt der Lebenshilfe Tübingen und des LTT - Schön kann jeder - Nach „Die fürchterlichen fünf“ von Wolf Erlbruch. Fünf Gestalten fangen an, aufeinander rum zu hacken: Ständig bekommen sie zu hören, dass sie hässlich und ekelig sind und so fühlen sie sich auch. Bis zwei Neulinge die Gruppe aufmischen. Leitung: Miriam Rösch

Tanzperformances

Silke Pfaff - da S ein

Eine Tänzerin im Grünen: Der Ort zur spezifischen Zeit, im JETZT. Hier entfaltet sich alles - unvorhergesehnen, ECHT.

Olatz Arabaolaza - Armiaarma

Die Spinne. Der Mensch. Mächtig, erhaben und das Weben beherrschend.

Frei und doch gefangen im Gespinst der Welt.

Anke Zapf-Vaknin (Bewegung/Tanz)

Adrian Oswald (Querflöte), Snezana Galubovic, Spielgesten - improvisierte Musik- und Bewegungsperformance.

Snezana Galubovic

ist eine Künstlerin und Autorin. Ihre Werke wurden weltweit ausgestellt. Sie ist Professorin für Performance Kulturrelle Bildung an der Frankfurt University of Applied Sciences. Kollaboration mit Jenny Winter Stojanovic.

Artists are present!

Austausch von Publikum und Künstler*innen

16.30 T.o.N. - Theater ohne Namen, BruderhausDiakonie Reutlingen - Luft und Liebe

Eine festliche Tafel mit Gästen: Stilvoll umrahmt wird das Leben bei Kaffee und Torte gemeinsam mit dem Publikum unter freiem Himmel